

FINANZBERICHT

30. JUNI 2022



Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Verkürzter Konzernlagebericht

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Geschäftsverlauf
- Personal- und Sozialbereich
- Finanz- und Vermögenslage
- Investitionen
- Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten
- Konzernstruktur
- Investor Relations
- Finanzierung
- Hinweis zum Finanzbericht
- Corporate Governance Kodex
- Risikobericht
- Prognosebericht

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Verkürzter IFRS-Anhang

- Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses
- Angaben zur Bilanz
- Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- Segmentberichterstattung
- Sonstige Angaben
- Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der Finanzbericht des Einhell-Konzerns zum 30. Juni 2022 erfüllt die Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) zur Erstellung eines Zwischenberichtes. Er umfasst einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen verkürzten Konzernlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Abschluss steht in Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie von der Europäischen Union (EU) übernommen wurden.

In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Finanzkennzahlen

in Mio EUR	H1 2022	H1 2021	Veränderung in %
Umsatzerlöse	563,7	463,4	21,6
EBT	48,2	37,7	27,9
EBIT	50,7	39,1	29,7
Nettoverschuldung (Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten)	289,2	47,9	503,8

	H1 2022	H1 2021	Veränderung in %
Eigenkapitalquote in %	39,4	50,4	-21,8
Ergebnis je Aktie in EUR	9,0	6,8	32,4
Mitarbeiter	1.956	1.786	9,5

Verkürzter Konzernlagebericht der Einhell Germany AG

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 D/A/CH

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex sank von 93,0 Punkten im Mai auf 92,3 Punkte im Juni 2022 und auch die Erwartungen für das 2. Halbjahr werden pessimistischer eingeschätzt.

Die Inflationsrate in Deutschland betrug im Juni 2022 7,6% und verharrte damit trotz leichter Entspannung im Juni 2022 auf einem sehr hohen Niveau. Ausschlaggebend dafür sind vor allem die stark gestiegenen Energiepreise. Im Vormonat Mai 2022 betrug die Inflationsrate 7,9 %.

Im Vergleich zum Vorquartal stagnierte das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2022, so das Statistische Bundesamt. Während die privaten und staatlichen Konsumausgaben die Entwicklung des BIP stützten, sank der Außenbeitrag. Hier wirkten sich vor allem die nach wie vor gestörten Lieferketten, die steigenden Preise und die Unsicherheiten aus dem andauernden Russland-Ukraine-Krieg negativ aus.

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote stieg im Juni 2022 im Vergleich zum Vormonat Mai von 4,9% auf 5,2% an. Dies entspricht einem saisonbereinigten Anstieg der Arbeitslosenzahl um 133.000 Personen und liegt in der Tatsache begründet, dass erwerbsfähige, ukrainische Flüchtlinge seit Juni 2022 bei den Jobcentern erfasst werden. Bereinigt um diesen Effekt zeigt sich eine stabile Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

Im Jahr 2021 erzielten die Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland Umsätze in Höhe von 20,33 Milliarden Euro. Der Umsatz lag somit leicht unter Vorjahresniveau (-8,2%). Für 2022 gibt es weiterhin aufgrund der nach wie vor unklaren Pandemielage und des Krieges in der Ukraine keine quantifizierte Umsatzprognose.

1.2 West- und Osteuropa

In der EU stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Angaben der Eurostat im zweiten Quartal 2022 um 0,6% im Vergleich zum ersten Quartal. Im Euroraum wuchs das BIP im zweiten Quartal um 0,7%. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2021 stieg das BIP sowohl in der EU als auch im Euroraum um 4,0%.

Nach Schätzungen der Eurostat stieg die Industrieproduktion in der EU im Vergleich zum Vormonat um 0,6% im Juni 2022 an, in der Eurozone um 0,7%. Im Vergleich zum Juni 2021 erhöhte sich die Industrieproduktion deutlich. Der Zuwachs betrug in der EU 3,2% bzw. im Euroraum 2,4%.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt deutlich. Die Arbeitslosenquote in der EU sank um 7,2% auf 6,0% im Juni 2022 im Vergleich zum Vorjahr, im Euroraum verringerte sie sich um 7,9% auf 6,6%. Im Vergleich zum Vormonat Mai 2022 blieb die Arbeitslosenquote sowohl in der EU als auch im Euroraum unverändert.

Nach Angaben der Eurostat betrug die Inflationsquote in der EU im Juni 2022 9,6%. Dies bedeutet einen nochmaligen Anstieg der Quote im Vergleich zum Vormonat Mai. Auch hier ist einer der größten Inflationstreiber die Energie.

Die Inflationsrate in der Eurozone ist im Jahresvergleich auf 8,6% angestiegen. Im Vergleich zum Mai 2022 stiegen die Preise im Juni 2022 um 0,5%.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland lag im Juni 2022 bei 8,2%. Im Vormonat Mai betrug er noch 8,7%.

1.3 Übersee

Das Wachstum der australischen Wirtschaft dauert an. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges haben geringe Auswirkungen auf die dortige Wirtschaft. Da Australien als großer Exporteur von Rohstoffen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen gilt, profitiert die Wirtschaft von den steigenden Preisen.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Umsätze im Einhell-Konzern

In den Monaten Januar bis Juni 2022 erzielte der Einhell-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 563,7 Mio. (i. Vj. EUR 463,4 Mio.). Damit erhöhten sich im 1. Halbjahr 2022 die Umsätze um EUR 100,3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Das entspricht einer Steigerung von 21,6%.

Die Umsatzzuwächse konnten vor allem durch eine Steigerung der Marktanteile sowie durch eine starke Nachfrage nach Power X-Change Produkten erreicht werden. Der Anteil der verkauften Power X-Change Produkte am Gesamtumsatz des Konzerns beträgt zum 30. Juni 2022 43%. Die Umsatzsteigerung bei den Power X-Change Produkten im ersten Halbjahr betrug 41,5% im Vergleich zum Vorjahr.

In der Region **D/A/CH** (Deutschland, Österreich, Schweiz) erhöhte sich der Umsatz deutlich auf EUR 244,5 Mio. (i. Vj. EUR 203,5 Mio.). Damit erhöhte sich der Umsatz um 20,1% im Vergleich zum Vorjahr.

Der Umsatzanstieg ist vor allem durch gestiegene Marktanteile sowohl im Bereich Werkzeug als auch Garten begründet. Dies ist umso beachtlicher, als der DIY-Gesamtmarkt im ersten Halbjahr eher stagnierte.

Ein starker Umsatztreiber ist die anhaltend hohe Nachfrage nach den Power X-Change Akku-Produkten.

Sowohl in der Region Deutschland als auch in der Region Österreich lag der Umsatzanteil der Power X-Change Produkte am Gesamtumsatz im 1. Halbjahr 2022 bei mehr als 50%.

In **Westeuropa** liegt der Umsatz mit EUR 107,0 Mio. (i. Vj. EUR 88,8 Mio.) deutlich über Vorjahresniveau. Zu den größten Absatzmärkten zählen hier Frankreich, Italien und UK.

Die Tochtergesellschaften in der Region Westeuropa verzeichneten im ersten Halbjahr 2022 deutliche Umsatzzuwächse von 20,5%. Auch in Westeuropa werden unsere Power X-Change Produkte zunehmend nachgefragt. In UK beträgt der Anteil dieser Geräte bereits über 50%.

Das Ergebnis in der Region Westeuropa war im ersten Halbjahr 2022 rückläufig. Bei unserer Tochtergesellschaft in UK sind die Kosten vor allem aufgrund der hohen Marketingaufwendungen und Lagerkosten deutlich gestiegen. Die Tochterunternehmen in Italien und Spanien haben mit schwierigen Marktverhältnissen zu kämpfen, die sich auf die Margen auswirken.

In **Osteuropa** erhöhten sich die Umsätze um EUR 5,8 Mio. auf EUR 50,5 Mio. (i. Vj. EUR 44,7 Mio.). Die umsatzstärksten Gesellschaften in dieser Region waren unsere Tochtergesellschaften in der Türkei, in Kroatien und Polen.

Unsere Vertriebsgesellschaften der Region Osteuropa konnten ihre Umsätze erhöhen. Das Ergebnis der Region war rückläufig, da in der Ukraine aufgrund der Zerstörung des Warenlagers hohe Abwertungen auf Warenvorräte vorzunehmen waren.

In der Region **Übersee** stieg der Umsatz um 29,2 % von EUR 96,5 Mio. auf EUR 124,7 Mio. Die umsatzstärkste Tochtergesellschaft in dieser Region ist die australische Gesellschaft Ozito Industries.

Die Gesellschaften in der Region **Übersee** haben sich im Geschäftsjahr 2022 uneinheitlich entwickelt. Während Ozito sich sowohl in Umsatz und Ergebnis deutlich verbessern konnte, hatten die südamerikanischen Tochtergesellschaften mit schwierigen Märkten zu kämpfen. Die neu erworbene kanadische Tochter trug in der Region Übersee sehr positiv zu Umsatz und Ergebnis bei.

In den **übrigen Ländern** inklusive Asien sind die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls gestiegen und betragen EUR 37,0 Mio. (i. Vj. EUR 29,9 Mio.).

Die übrigen Länder, vor allem die asiatischen Tochtergesellschaften, konnten im Vergleich zum Vorjahr ihre Umsätze erhöhen. Grund dafür sind die

erhöhten Bestellungen der Direktkunden, welche das Bestellvolumen wieder erhöht haben.

2.2 Ergebnisentwicklung

Im Zeitraum Januar bis Juni 2022 erzielte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 48,2 Mio. (i. Vj. EUR 37,7 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 8,5 % (i. Vj. 8,1 %).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 34,0 Mio. (i. Vj. EUR 25,6 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 9,0 je Aktie (i. Vj. EUR 6,8 je Aktie) und konnte damit deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Im Vorjahresvergleich ist der Personalaufwand aufgrund der erhöhten Mitarbeiterzahl angestiegen und beträgt EUR 57,8 Mio. (i. Vj. EUR 50,1 Mio.).

Die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2022 um EUR 1,6 Mio. von EUR 5,3 Mio. auf 6,9 EUR Mio. erhöht.

Die sonstigen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 72,2 Mio. auf EUR 84,8 Mio. angestiegen. Der Anstieg der sonstigen Aufwendungen ist überwiegend umsatzbedingt. Unter anderem stiegen die Logistikaufwendungen deutlich an. Ebenso erhöhten sich die Marketingaufwendungen im 1. Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil am Umsatz, welcher für Marketingaufwendungen verwendet wurde, beträgt im Einhell-Konzern 3,9 % (i. Vj. 4,0 %).

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -2,6 Mio. (i. Vj. EUR -1,4 Mio.) deutlich unter dem Vorjahresniveau. Darin enthalten sind Finanzerträge in Höhe von EUR 7,5 Mio. (i. Vj. EUR 2,0 Mio.) sowie Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 10,1 Mio. (i. Vj. EUR 3,4 Mio.). Die Finanzaufwendungen beinhalten unter anderem die hohen Refinanzierungskosten in einigen Hochzinsländern sowie Kosten zur Währungssicherung. Zudem wirken sich hier bereits die Zinserhöhungen in den verschiedenen Währungen negativ aus.

3 Personal- und Sozialbereich

Am 30. Juni 2022 beschäftigte der Einhell-Konzern weltweit 1.956 Mitarbeiter (i. Vj. 1.786).

4 Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 30.06.2022 und 30.06.2021 wie folgt dar:

in Mio. EUR	06/2022	06/2021
Langfristige Vermögenswerte inkl. aktiver latenter Steuern	168,1	105,5
Vorräte	476,9	214,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214,4	177,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,5	11,5
Eigenkapital	381,9	282,1
Bankverbindlichkeiten	296,7	59,3

5 Investitionen

Im Berichtszeitraum tätigte der Einhell-Konzern Investitionen ohne King Canada in Höhe von EUR 2,6 Mio. (i. Vj. EUR 8,5 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte. Investitionen in die Produktentwicklung werden wie in den Vorjahren in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen betrieblichen Aufwand und im Personalaufwand abgebildet.

6 Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten

Die Warenvorräte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf EUR 476,9 Mio. (i. Vj. EUR 214,3 Mio.). Um seinem Ruf als einer der lieferfähigsten Anbieter der Branche gerecht zu werden, entschied sich der Vorstand dafür, die Bevorratung zu erhöhen, was zu einem höheren Lagerbestand zum 30. Juni 2022 geführt hat.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen. Im Berichtszeitraum erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor allem aufgrund der höheren Umsätze um EUR 37,3 Mio. auf EUR 214,4 Mio. (i. Vj. EUR 177,1 Mio.).

Einen deutlich höheren Wert als im Vorjahr weisen die derivativen finanziellen Vermögenswerte mit EUR 86,2 Mio. (i. Vj. EUR 26,8 Mio.) auf. Dies ist auf die deutlich höheren positiven Marktwerte aus den Derivaten zur Währungssicherung zurückzuführen.

Die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte bewegen sich mit EUR 44,9 Mio. deutlich über Vorjahresniveau (i. Vj. EUR 28,9 Mio.). Größter Posten sind hier die Mehrwertsteuerforderungen, welche im Vergleich zum Vorjahr konzernweit um EUR 8,0 Mio. angestiegen sind.

Die Zahlungsmittel betragen zum Stichtag EUR 7,5 Mio. (Vj. EUR 11,5 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Bankverbindlichkeiten aufgrund des deutlich höheren Bestands an Warenvorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von EUR 59,3 Mio. auf EUR 296,7 Mio.

7 Konzernstruktur

Zum 01. März 2022 erwarb die Einhell Germany AG 66,67% der Anteile an der kanadischen Gesellschaft Outillages King Canada, Inc. mit Sitz in Montreal/Quebec. King Canada ist ein etablierter Distributeur von Elektrowerkzeugen, Industrieausrüstung und Zubehör auf dem kanadischen Markt.

Die Purchase Price Allocation ist zum Berichtszeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen, weshalb die Einbeziehung in den Konzern auf vorläufigen Zahlen basiert. Die erstmalige Konsolidierung erfolgte zum 31. März 2022.

Der Kaufpreis und der Wert des realisierten Geschäfts- und Firmenwert betragen zum Erwerbszeitpunkt:

in Mio. CAD (vorläufige Zahlen)	01.03.2022
Gesamtbetrag der übertragenen Leistung	25,6
erworbener Geschäfts- und Firmenwert	5,9
in Mio. EUR (vorläufige Zahlen)	
Gesamtbetrag der übertragenen Leistung	18,1
erworbener Geschäfts- und Firmenwert	4,2

Der Wert des Geschäft- und Firmenwerts in EUR hat sich zum Berichtsstichtag währungsbedingt verändert. Er repräsentiert neben dem Mitarbeiterstamm im Wesentlichen die folgenden, vom Einhell-Konzern im Kaufpreis vergüteten Synergien:

- Nutzung der bereits etablierten Erschließung des kanadischen Marktes und
- Schaffung einer Vertriebsbasis für Einhell-Produkte.

Die Einhell Germany AG hat mit dem Verkäufer eine Put-Option für die restlichen Anteile vereinbart. Diese Option regelt für die beiden Vertragsparteien, dass, bei Erfüllung bestimmter Kriterien, die Einhell Germany AG ab 2027 die restlichen Anteile übernehmen kann bzw. der Verkäufer die Anteile der Einhell Germany AG andienen kann. Die Höhe der Verpflichtung ist abhängig von der zukünftigen EBIT-Entwicklung. Für diese 33,33% der Anteile wurde zum Erwerbszeitpunkt eine Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von EUR 7,9 Mio. passiviert.

Die Put-Verbindlichkeit wurde nach der Present-Access-Methode bilanziert, d.h. für die Gesellschaft werden weiterhin Minderheitenanteile ausgewiesen und die Zahlungsverpflichtung sowie deren Veränderungen werden erfolgsneutral gegen die Gewinnrücklagen gebucht. Das present ownership der Minderheitenanteile liegt weiterhin beim Minderheitengesellschafter.

Die wichtigsten, den Konzernabschluss betreffenden Positionen stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in Mio. EUR (vorläufige Zahlen)	01.03.2022
Kundenstamm und Markenrechte	12,9
Geschäfts- und Firmenwert	4,2
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	2,2
Vorräte vor Abwertung	13,4
Abwertung auf Vorräte	0,5
Geleistete Anzahlungen auf Waren	2,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistung vor Abwertung	7,4
Abwertung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,3
Minderheitenanteile	7,0
Bankverbindlichkeiten	4,2
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1,9
Leasingverbindlichkeiten	2,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,9
sonstige Verbindlichkeiten	2,4

Im Vergleich zum Quartalsbericht per 31. März 2022 wurden bei einige Positionen Umgliederungen vorgenommen.

Die Minderheitenanteile wurden nicht zum beizulegenden Zeitwert ermittelt.

Zum 1. Halbjahr 2022 wurden folgende Positionen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt:

in Mio. EUR (vorläufige Zahlen)	01.03.2022 - 30.06.2022
Umsatzerlöse	14,7
EBT	1,7

Wäre die Gesellschaft Outillages King Canada, Inc. bereits seit dem 01.01.2022 in den Konzernabschluss einbezogen worden, würden die Umsatzerlöse für die Gesellschaft im Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2022 EUR 22,6 Mio. bzw. das EBT EUR 1,8 Mio. betragen. Die Umsätze sind der Region Übersee zugeordnet.

8 Investor Relations

Die Einhell Germany AG nahm am 3. Mai 2022 an der Münchner Kapitalmarkt Konferenz teil, um sich mit Analysten und Investoren auszutauschen.

9 Finanzierung

Der Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Die strategisch geplante Erhöhung der Lagerbestände zur Sicherstellung der Warenverfügbarkeit kann im Rahmen der existierenden Kreditlinien abgewickelt werden.

Im kurzfristigen Bereich hat der Konzern weiterhin ausreichend Kreditlinien zur Finanzierung des Umsatzwachstums.

10 Hinweis zum Finanzbericht

Der Finanzbericht wurde weder einer Prüfung gem. § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

11 Corporate Governance Kodex

Die aktuelle Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex des Vorstands und Aufsichtsrats der Einhell Germany AG ist auf der Homepage unter www.einhell.com dauerhaft zugänglich.

12 Risikobericht

Im Rahmen der internationalen Geschäftstätigkeit ist Einhell einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind.

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen, die Risiken identifizieren und deren Auswirkungen auf den Konzern quantifizieren.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus den beiden Komponenten internes Steuerungs- und internes Überwachungssystem zusammen.

Das interne Steuerungssystem umfasst die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Konzernbilanzierung sowie Recht.

Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung des Wareneinsatzes und der Kosten. Diese Planzahlen werden für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt sind und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Auftragsbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt.

Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen.

Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze und Wechselkurse ausgesetzt, die er durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente minimiert. Die dabei angewandten Richtlinien für das

Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt.

Der Vorstand sieht derzeit keine Risiken, die den Bestand des Konzerns gefährden.

13 Prognosebericht

13.1 D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2022	2021
BIP Deutschland	2,2	2,7

Die Bundesregierung rechnet für das Jahr 2022 mit einem preisbereinigten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,2%. Damit wird sich die Wirtschaft in 2022 schlechter als in 2021 entwickeln. Für diesen Rückgang ist hauptsächlich der Krieg in der Ukraine verantwortlich, der die Energiepreise in die Höhe treibt und westliche Sanktionen gegenüber Russland nach sich zieht.

13.2 West- und Osteuropa

Die europäische Wirtschaft wird nach Einschätzung der EU-Kommission niedriger sein als im Vorjahr. Die Einschätzung des zukünftigen Wachstums erweist sich aufgrund der anhaltenden Corona-Krise und des Ukraine-Krieges als schwer kalkulierbar. Die Kommission prognostizierte für alle 27 EU-Länder ein Wirtschaftswachstum von 2,7%. Für die Eurozone wird ein Wachstum von 2,6% veranschlagt. Die Inflation in der EU wird mit einem Wert von 8,3% erwartet und somit gegenüber der letzten Prognose für 2022 um 1,5% erhöht.

Auf das stärkste Wirtschaftswachstum kann der EU-Kommission zufolge Portugal hoffen, knapp 6,5% in 2022. Auch Slowenien steht demnach ein Aufschwung um 5,4% bevor. Die Schätzungen für 2022 sind aber durchweg niedriger als das Wachstum in 2021.

13.3 Übersee

Das Wirtschaftswachstum Australiens wird für das Jahr 2022 mit 4,2 % prognostiziert. Die hohe Inflation und die steigenden Zinsen werden aber gemäß der Organisation für Wirtschaftswachstum (OECD) in den Folgejahren die Wachstumsrate negativ beeinflussen.

In der Region Übersee werden in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP in %	2022	2021
Argentinien	4,0	10,4
Australien	3,8	4,8
Kolumbien	5,8	10,6
Chile	1,5	11,7
Kanada	3,4	4,5
Uruguay	3,9	4,4

13.4 Ausblick und Strategie

Die Entwicklung des Konzerns ist von vielen Faktoren abhängig. Die Situation an den Rohstoffmärkten ist nach wie vor herausfordernd. Die Preise für unterschiedliche Rohstoffe sind volatil und sinken bzw. steigen je nach Rohstoff. Ebenso verhält sich die Situation bei den Frachten. Die Regierung in China verfolgt immer noch die Null-Covid-Strategie inklusive rigoroser Maßnahmen, die zum Beispiel zur Schließung von Häfen bzw. einzelner Hafen-Terminals führen kann.

Der Einhell-Konzern setzt weiter auf hohe Lagerbestände, so wie andere Wettbewerber in unserer Branche auch. Dank der erhöhten Lagerbestände zählen wir zu einem der lieferfähigsten Anbieter unserer Branche und konnten im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatzzuwachs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 100,3 Mio. verzeichnen.

Die Entwicklung des Einhell-Konzerns wird unter anderem auch von allgemeinen Markt- und Konjunktorentwicklungen sowie Entwicklungen in den Krisenregionen und auf den Devisenmärkten bestimmt.

Die Erhöhung der Zinsen, die Volatilität an den Devisenmärkten und die sehr hohen Inflationsraten in vielen für Einhell relevanten Ländern können sich nachteilig auf den Konsum auswirken. Neben der effektiven Währungssicherung setzen wir hier auf ein attraktives Produktsortiment.

Ein Erfolgsgarant in nahezu allen Vertriebsländern ist unsere Power X-Change Produktlinie, mit der wir unseren Endkunden eine riesige Palette an Produkten zur Verfügung stellen, die alle mit denselben Akkus betrieben werden können. Bis Ende des aktuellen Geschäftsjahres wollen wir die Anzahl der kompatiblen Geräte auf ca. 250 erhöhen. Bis Ende 2025 liegt das Ziel bei ca. 350 kompatiblen Geräten.

Die finalen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges auf die Geschäftsentwicklung in den beiden Ländern können noch nicht abschließend bewertet werden. Wir sehen hier vor allem Fremdwährungsrisiken, die im Konzern überwiegend den Währungsausgleichsposten betreffen würden. Der Anteil beider Gesellschaften am

Gesamtumsatz des Konzerns betrug im Halbjahr 2022 ungefähr 1%.

Um die Wahrnehmung unserer Marke EINHELL weiterhin zu optimieren, verstärken wir unsere Marketingmaßnahmen im laufenden Geschäftsjahr. Ein wichtiger Baustein ist hier die Kooperation mit dem FC Bayern München. Die TV-Kampagnen mit Oliver Kahn und unserem E-Team liefen im Frühjahr 2022 bereits in insgesamt 13 Länder und werden im Herbst dieses Jahres nochmal wiederholt.

Zum 1. März 2022 haben wir die Mehrheit der Anteile an der kanadischen Gesellschaft Outillages King Canada, Inc. übernommen und uns damit den aussichtsreichen kanadischen Markt erschlossen. Aktuell werden Gespräche mit weiteren potentiellen Übernahmekandidaten in Regionen mit DIY-Potential geführt.

Aufgrund des erfolgreichen ersten Halbjahres 2022 bestätigt der Vorstand seine Prognosen für das laufende Geschäftsjahr. Im aktuellen Geschäftsjahr werden wir voraussichtlich einen Umsatz von ca. 1.050 Mio. EUR und eine Umsatzrendite vor Steuern von ca. 8,5 - 9,0 % erreichen.

13.5 Vorausschauende Aussagen, Annahmen und Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf den derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Landau a. d. Isar, 24. August 2022

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2022

Aktiva (in TEUR)	30.06.2022	30.06.2021
Immaterielle Vermögenswerte	37.944	20.608
Sachanlagen	56.274	51.124
Nutzungsrechte	19.081	12.464
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	917	781
Derivative finanzielle Vermögenswerte	31.673	4.990
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.480	1.264
Aktive latente Steuern	19.759	14.248
Langfristige Vermögenswerte	168.128	105.479
Vorräte	476.915	214.322
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214.385	177.056
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	2.599	868
Derivative finanzielle Vermögenswerte	54.488	21.812
Ertragsteuerforderungen	2.958	761
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	42.413	27.587
Vertragsvermögenswerte	652	442
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.481	11.470
Kurzfristige Vermögenswerte	801.891	454.318
	970.019	559.797

Passiva (in TEUR)	30.06.2022	30.06.2021
Gezeichnetes Kapital	9.662	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	290.328	241.944
Übrige Rücklagen	44.398	632
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	371.065	278.915
Nicht beherrschende Anteile	10.825	3.204
Eigenkapital	381.890	282.119
Rückstellungen für sonstige Risiken	731	1.311
Finanzierungsverbindlichkeiten	89.844	17.976
Passive latente Steuern	29.977	9.545
Leistungen an Arbeitnehmer	9.100	7.916
Leasingverbindlichkeiten	13.716	8.252
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	10.948	1.651
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	307	313
Langfristige Schulden	154.623	46.964
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.979	75.713
Ertragsteuerverbindlichkeiten	9.949	8.046
Rückstellungen für sonstige Risiken	44.800	50.596
Finanzierungsverbindlichkeiten	206.843	41.363
Leistungen an Arbeitnehmer	17.966	13.600
Leasingverbindlichkeiten	5.720	4.318
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	2.010	1.268
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	36.159	18.607
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	18.296	16.638
Vertragsverbindlichkeiten	784	565
Kurzfristige Schulden	433.506	230.714
	970.019	559.797

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2022

(in TEUR)	30.06.2022	30.06.2021
Umsatzerlöse	563.681	463.418
Aktivierete Eigenleistungen	70	140
Sonstige betriebliche Erträge	5.545	2.514
Materialaufwand	-369.074	-299.408
Personalaufwand	-57.779	-50.067
Abschreibungen	-6.873	-5.274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84.844	-72.215
Finanzerträge	7.473	2.006
Finanzaufwendungen	-10.047	-3.430
Finanzergebnis	-2.574	-1.424
Ergebnis vor Ertragsteuern	48.152	37.684
Ertragsteuern	-13.368	-11.111
Konzernergebnis	34.784	26.573
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	808	986
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am Konzernergebnis	33.976	25.587

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2022

in TEUR	30.06.2022	30.06.2021
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	48.152	37.684
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.873	5.274
- Zinserträge	-81	-97
+ Zinsaufwendungen	2.188	648
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.997	508
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	55.135	44.017
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-69.997	-58.051
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	-3.795	-18.783
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	3.140	1.715
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	1.021	452
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	4.662	24.294
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-53.921	-23.127
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-63.755	-29.483
- Gezahlte Steuern	-13.488	-9.133
+ Erhaltene Zinsen	76	98
- Gezahlte Zinsen	-1.699	-366
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	-78.866	-38.884
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-2.589	-8.482
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	-17.980	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	25	77
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-20.544	-8.405
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten	108.399	38.529
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten	-1.563	-1.563
- Auszahlungen für Akquisitionen in Beteiligungen	-13	0
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen	0	25
- Dividendenzahlung an Aktionäre der Einhell Germany AG	-9.688	-8.178
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-214	-274
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-2.601	-2.553
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	94.320	25.986
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	1.058	686
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-4.032	-20.617
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	11.513	32.087
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	7.481	11.470

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2022

				Übrige Rücklagen				Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01. Januar 2021	9.662	26.677	224.398	-16.214	27	-2.214	579	242.915	2.431	245.346
Konzernergebnis	-	-	25.587	-	-	-	-	25.587	986	26.573
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	1.723	-	-	16.730	18.453	36	18.489
Dividenden	-	-	-8.178	-	-	-	-	-8.178	-274	-8.451
Übrige Veränderungen	-	-	138	-	-	-	-	138	25	163
30. Juni 2021	9.662	26.677	241.944	-14.491	27	-2.214	17.310	278.915	3.204	282.119
Konzernergebnis	-	-	33.039	-	-	-	-	33.039	542	33.581
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	589	-3	445	24.938	25.969	-41	25.928
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-317	-317
Übrige Veränderungen	-	-	-365	-	-	-	-	-365	25	-340
31. Dezember 2021	9.662	26.677	274.619	-13.902	24	-1.769	42.247	337.559	3.413	340.972
Konzernergebnis	-	-	33.976	-	-	-	-	33.976	808	34.784
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	6.259	-	-	11.539	17.797	196	17.993
Dividenden	-	-	-9.688	-	-	-	-	-9.688	-544	-10.232
Übrige Veränderungen	-	-	-8.579	-	-	-	-	-8.579	6.952	-1.627
30. Juni 2022	9.662	26.677	290.328	-7.643	24	-1.769	53.786	371.065	10.825	381.890

Verkürzter IFRS-Konzernanhang der Einhell Germany AG, Landau/Isar, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

1 Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses

1.1 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Einhell Germany AG und die von ihr beherrschten Gesellschaften. IAS 27 definiert Beherrschung als die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um daraus Nutzen zu ziehen. Hält der Konzern direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte eines Unternehmens, so wird die Beherrschung widerlegbar vermutet. Unternehmen welche im Verlauf des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert wurden, werden ab dem Zeitpunkt des Erwerbs bis zum Zeitpunkt des Verkaufs in den Konzernabschluss einbezogen.

Zum 01. März 2022 erwarb die Einhell Germany AG 66,67% der Anteile an der kanadischen Gesellschaft Outils King Canada, Inc. mit Sitz in Montreal/Quebec. King Canada ist ein etablierter Distributeur von Elektrowerkzeugen, Industrieausrüstung und Zubehör auf dem kanadischen Markt. Detaillierte Informationen zum Erwerb werden im verkürzten Lagebericht unter Punkt 7 Konzernstruktur erläutert.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für den Abschluss zum 30. Juni 2022 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie zum Jahresabschluss 2021 zu Grunde gelegt. IFRS Standards, welche ab 1. Januar 2022 verpflichtend anzuwenden sind, wendet der Einhell-Konzern entsprechend an.

Gemäß IAS 29 erfüllt die Türkei seit 1. April 2022 die Kriterien für eine kumulative Inflation von mehr als 100% in einem Dreijahreszeitraum. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 wurde davon abgesehen, für die türkische Gesellschaft eine Rechnungslegung für Hochinflationen einzuführen.

2 Angaben zur Bilanz

2.1 Langfristige Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte und die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Die immateriellen Vermögenswerte zum 30.06.2022 betragen EUR 37,9 Mio. Die Sachanlagen betragen EUR 56,3 Mio.

Der Ausweis in der Bilanz erfolgt abzüglich kumulierter Abschreibungen. Zum 30. Juni 2022 wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 6,9 Mio. vorgenommen.

2.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Insgesamt wurden Abwertungen über EUR 6,8 Mio. (i. Vj. EUR 1,8 Mio.) vorgenommen.

in Mio. EUR	Juni 2022	Juni 2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	1,8	1,1
Fertige Erzeugnisse und Waren	471,4	212,7
Geleistete Anzahlungen	3,7	0,5
Gesamt	476,9	214,3

2.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben, Schecks und Kassenbestände.

2.4. Dividende

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 9.687.776,00 beschlossen. Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 2,60 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 2,20) und EUR 2,54 je Stammaktie (i. Vj. EUR 2,14). Die Ausschüttung erfolgte im Juni 2022.

2.5 Rückstellungen

Die Rückstellungen insgesamt belaufen sich auf EUR 45,5 Mio. Darin sind langfristige Rückstellungen über EUR 0,7 Mio. enthalten.

In den Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Gewährleistung enthalten.

2.6 Verbindlichkeiten

Die Zugangsbewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Fair Value der erhaltenen Gegenleistung, die Folgebewertung zu Amortized Costs. Die Bewertung der Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Bilanzstichtag zum Stichtags- bzw. Sicherungskurs.

3 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 30.06.2022 EUR 84,8 Mio. Darin enthalten sind überwiegend Aufwendungen für Logistik, Service und Marketing.

4 Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des Einhell-Konzerns nach Regionen folgt der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Regionen „D/A/CH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee“ sowie „übrige Länder“.

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, welche den Regionen nicht direkt zuordenbar sind, sowie Konsolidierungseffekte, ausgewiesen.

Juni 2022 in TEUR	D/A/CH	West- europa	Osteuropa	Übersee	Übrige Länder	Über- leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	244.504	107.011	50.460	124.675	37.031	0	563.681
Umsatz nach Rechnungsempfänger	256.137	114.679	55.634	132.251	4.980	0	563.681
Ergebnis vor Ertragsteuern	24.775	4.243	5.257	10.836	7.106	-4.065	48.152
Finanzergebnis	1.043	-1.298	-1.236	-1.651	-428	996	-2.574
Zinserträge	3.848	0	47	148	177	-4.139	81
Zinsaufwendungen	-1.257	-1.299	-1.795	-1.304	-741	4.208	-2.188
Abschreibungen	2.800	760	459	1.564	1.290	0	6.873
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	85.679	6.400	9.089	37.474	9.727	0	148.369
Vorräte	184.692	107.891	67.002	111.919	24.986	-19.575	476.915
Abwertung auf Vorräte	2.323	965	2.042	283	0	1.196	6.809

Juni 2021 in TEUR	D/A/CH	West- europa	Osteuropa	Übersee	Übrige Länder	Über- leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	203.478	88.774	44.749	96.527	29.890	0	463.418
Umsatz nach Rechnungsempfänger	206.098	99.086	47.808	105.460	4.966	0	463.418
Ergebnis vor Ertragsteuern	20.881	7.487	6.672	10.128	3.685	-11.169	37.684
Finanzergebnis	399	-332	-463	-461	-448	-119	-1.424
Zinserträge	1.687	0	42	51	65	-1.748	97
Zinsaufwendungen	-338	-333	-581	-348	-778	1.730	-648
Abschreibungen	2.028	787	523	859	1.077	0	5.274
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	53.972	7.509	10.419	10.994	8.337	0	91.231
Vorräte	94.588	40.914	27.303	56.803	8.607	-13.893	214.322
Abwertung auf Vorräte	853	199	289	392	105	0	1.838

5 Sonstige Angaben

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Thannhuber AG ist beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber (Gesellschafter der Thannhuber AG) haben im Geschäftsjahr 2022 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe bei der Einhell Germany AG erhalten.

Der Wert der Geschäftsvorfälle und der ausstehenden Salden im Zusammenhang mit der Thannhuber AG und ihr nahestehenden Personen waren wie folgt:

In TEUR	Wert der Geschäftsvorfälle		Ausstehende Salden zum 30. Juni	
	06/2022	06/2021	2022	2021
Beratung (*)	0	0	0	0

(*) Der Konzern nutzte die Beratung von Herrn Josef Thannhuber, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG, bei der Projektierung und Abwicklung von Bau- und Immobilienprojekten. Es wurden marktübliche Sätze für derartige Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge waren gemäß den üblichen Zahlungsbedingungen fällig und zu bezahlen.

Darüber hinaus haben die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften im Geschäftsjahr 2022 mit der Thannhuber AG und ihr nahestehenden Personen keine Rechtsgeschäfte getätigt, die die Einhell Germany AG oder ihre Tochtergesellschaften benachteiligt hätten. Außerdem wurden auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften benachteiligt hätten.

6 Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Landau a. d. Isar, den 24. August 2022

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Finanzkalender 2022

Quartalsmitteilung 30. September 2022

Mitte November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum / Frankfurt am Main

November 2022

Impressum

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
94405 Landau an der Isar
www.einhell.com

Erscheinungsdatum
24. August 2022

Investor Relations
Telefon: +49 (9951) 942-166
Fax: +49 (9951) 942-162
E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com mit umfangreichen Informationen und Berichten über die Einhell Germany AG.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des Einhell-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.



Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar

Telefon (09951) 942-0
Telefax (09951) 1702

investor-relations@einhell.com
www.einhell.com